

Schaustunde: Tag der offenen Tür in der 1. Klasse

Beitrag von „alem2“ vom 9. September 2007 10:45

Hallo,

nächste Woche haben wir in der Schule Tag der offenen Tür. In den ersten zwei Stunden stehen alle Klassentüren offen und die Schulanfänger im nächsten Jahr sowie Eltern können sich den Unterricht ansehen. Die Besucher dürfen jederzeit rein- und rausgehen und sitzen nicht eine Stunde hinten im Klassenraum. Deshalb ist es sinnvoll Stunden zu zeigen, bei denen die Kinder zum einen möglichst selbstständig arbeiten und zum andern möglichst "viel Eindruck auf die Besucher" machen, damit sich viele Schulanfänger bei unserer Schule anmelden.

Ich habe ein erstes Schuljahr. Eine Stunde werde ich auf jeden Fall Werkstattunterricht machen. Aber was ist mit der anderen? Meine Kollegin spielt das Spiel "Plättchen werfen". Ich habe überlegt, ein "Tierbuch" zu machen, bei dem die Kinder Tierbildchen ausschneiden, in ein leeres Buch kleben und das Wort bzw. Anlaut dazu schreiben. Allerdings habe ich Sorge, dass einige dann noch gar nichts schreiben, weil sie noch nicht soweit sind bzw. die, die schon schreiben natürlich erst Lautgerüste verschriftlichen. Das würde dann auf die Eltern einen blöden Eindruck machen. Hat noch jemand eine andere Idee?

LG Alema

Beitrag von „sally50“ vom 9. September 2007 11:45

Die Geschichte vom kleinen Quadrat. Dann können die Besucher gleich mitfalten.
Ich hatte auf jedem Gruppentisch Vorlagen mit den einzelnen Faltschritten.

Beitrag von „alem2“ vom 9. September 2007 12:07

Hallo,

die kenne ich nicht. Wo gibt es die?

Alema

Beitrag von „sally50“ vom 9. September 2007 14:34

<http://www.primolo.de/home/Duke/>